



## Antrag

der Abgeordneten **Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel, Volker Bauer, Barbara Becker, Wolfgang Fackler, Petra Högl, Dr. Martin Huber, Dr. Petra Loibl, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Martin Wagle, Manuel Westphal CSU**

### **Grünes Band – Erfolgsgeschichte für den Naturschutz fortschreiben**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bekennt sich zur hohen geschichtlichen und ökologischen Bedeutung des Grünen Bandes. Der Grenzstreifen in der ehemaligen DDR stellt ein kulturhistorisches Mahnmal dar, das an die jahrzehntelange deutsche Teilung erinnert.

Der Landtag fordert die Staatsregierung auf, über die laufenden und geplanten Aktivitäten entlang des Grünen Bandes zu Thüringen, Sachsen und Tschechien zu berichten.

#### **Begründung:**

Bayern ist sich als angrenzendes Bundesland seiner hohen Verantwortung zum Erhalt und zur Förderung dieses besonderen Kultur- und Naturraumes bewusst. Bereits aktuell sind zahlreiche Schwerpunkte im bayerischen Naturschutz entlang des Grünen Bandes gesetzt.

- Allein an der Bayerisch-Thüringischen Grenze gibt es auf bayerischer Seite über 40 Schutzgebiete (Naturschutzgebiete, Fauna-Flora-Habitat- und Vogelschutzgebiete).
- In dem bis 2026 laufenden grenzübergreifenden Naturschutzgroßprojekt „Grünes Band Rodachtal – Lange Berge – Steinachtal“ fördern die Länder Bayern und Thüringen das BMU-Bundesprojekt (BMU = Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) zu insgesamt 15 Prozent.
- Weitere, kleinere Naturschutzumsetzungsprojekte finden sich entlang beinahe der gesamten innerdeutschen Grenze.
- Mit dem länderübergreifenden Biosphärenreservat Rhön (Bayern, Hessen, Thüringen; Gesamtfläche über 240 000 ha, davon Bayern ca. 53 Prozent) wird beiderseits des Grünen Bandes eine historisch bedeutsame traditionelle, strukturreiche Kulturlandschaft mit naturschutzfachlich bundesweit bedeutsamen Grünlandökosystemen erhalten.
- Förderprogramme (Vertragsnaturschutz, Landschaftspflege) werden schwerpunktmäßig eingesetzt.
- Doch auch am Grünen Band jenseits der innerdeutschen Grenze werden Schwerpunkte gesetzt: Zusammen mit den tschechischen Nachbarn ist man in den Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava für das Grüne Band aktiv. Am Grünen Band zwischen der Oberpfalz und Tschechien werden gerade naturschutzfachliche Grundlagen für weitere Umsetzungsprojekte erarbeitet.